

# Inhaltsverzeichnis

Teil I: Einführung . . . . .	29
------------------------------	----

## 1

Schwarzgeld im allgemeinen kriminellen Bereich . . . . .	29
1 Die Geldwäsche-Gesetzgebung . . . . .	29
1.1 Das Geldwäschegesetz . . . . .	30
1.2 Begriffsbestimmungen . . . . .	32
1.3 Identifizierungspflichten für Kreditinstitute . . . . .	34
1.4 Identifizierung beim Abschluß von Lebensversicherungsverträgen . . . . .	37
1.5 Anpassung von Schwellenbeträgen . . . . .	38
1.6 Identifizierung in Verdachtsfällen . . . . .	38
1.7 Absehen von Identifizierung . . . . .	42
1.8 Feststellung des wirtschaftlich Berechtigten . . . . .	42
1.9 Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflicht . . . . .	42
1.10 Anzeige von Verdachtsfällen durch Banken und Spielbanken . . . . .	43
1.11 Zweigstellen und Unternehmen im Ausland . . . . .	44
1.12 Geldbußen . . . . .	44
1.13 Durchbrechung des Steuergeheimnisses . . . . .	44
1.14 Das Geldwäschegesetz greift nicht! . . . . .	45
2 Gesetz zur Verbesserung der Geldwäschebekämpfung (Entwurf) . . . . .	46

<b>2</b>	Schwarzgeld im Bereich der Steuerillegalität . . . . .	49
	Teil II: Entstehung von Schwarzgeld . . . . .	53
<b>3</b>	Schwarzgelddomäne gewerblicher Sektor . . . . .	55
<b>4</b>	Die Entstehung von Schwarzgeld in Gewerbebetrieben durch die Hintertüren der Buchführung . . . . .	57
1	Das System der Doppik . . . . .	57
2	Die unterschiedlichen Interessenlagen bei absichtlichen Buchführungsfehlern . . . . .	58
3	Schematisierung der gewinnmindernden Buchführungsfehler zur Bildung von Schwarzgeld nach Gnam/Sirch . . . . .	60
<b>5</b>	Systematisierung der Schwarzgeldentstehung im gewerblichen Bereich anhand der Kriterien Einnahmen, Ausgaben, Aktiva, Passiva . . . . .	73
1	Grundlagen der Gewinnverkürzungsmethoden nach Paufler . . .	73
2	Details . . . . .	75
2.1	Schwarzgeldbildung durch Manipulationen bei den Einnahmen .	76
2.2	Schwarzgeldbildung durch Manipulationen bei den Ausgaben . .	78
2.3	Schwarzgeldbildung durch Manipulationen bei den Aktiva . . . .	81
2.4	Schwarzgeldbildung durch Manipulationen bei den Passiva . . . .	81
<b>6</b>	OR-Geschäfte – Den Otto-Richter-Geschäften auf der Spur . . . . .	83
1	Die klassische Form der OR-Geschäfte . . . . .	83
2	Die Form der partiellen Fakturierung . . . . .	90
3	Verdeckte Schwarzskonditionen . . . . .	90
4	Nachruf . . . . .	92
5	Zur „Pommes-frites-Connection“ . . . . .	92

<b>7</b>	<b>Schwarzgeld aus Schmiergeld . . . . .</b>	<b>95</b>
1	Am Finanzamt vorbei . . . . .	95
2	Internationaler Rechtsvergleich bei Bestechungs- und Schmiergeldern . . . . .	98
<b>8</b>	<b>Schwarzgeld aus den freiberuflichen Einkünften . . . . .</b>	<b>103</b>
1	Einführung . . . . .	103
2	Manipulationen mit Zahngold . . . . .	103
<b>9</b>	<b>Schwarzgeld aus den Überschusseinkünften . . . . .</b>	<b>111</b>
1	Schwarzgeld bei Einkünften aus Kapitalvermögen, insbesondere verschwiegene Bankzinsen . . . . .	111
1.1	Rechtslage bis zum Verdikt des BVerfG . . . . .	112
1.2	Ab 1.1.1993 Zinsabschlaggesetz . . . . .	114
1.2.1	Sparer-Freibeträge . . . . .	115
1.2.2	Zinsabschlagsteuer (Zast) . . . . .	115
1.2.3	Der Freistellungsauftrag – ein wichtiges Papier für Bank und Bankkunde . . . . .	116
1.2.4	Anmeldung und Bescheinigung der Kapitalertragsteuer an das Finanzamt . . . . .	118
1.2.5	Mitteilungen an das Bundesamt für Finanzen . . . . .	118
1.2.6	Mitteilungen des Bundesamts für Finanzen an die Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	120
1.2.7	Vermeidung des Zinsabschlags durch Wertpapiere (auch in DM) in ausländischen Depots . . . . .	121
1.2.8	Supranationale Anleihen ohne Zast . . . . .	123
1.2.9	Ab 1994 macht die Zast das Leben des Steuerzahlers noch schwerer! . . . . .	123
1.2.10	Die Zast ab 1999 . . . . .	126
1.2.11	Zast verfassungsgemäß . . . . .	126
2	Schwarzgeld bei Einkünften aus Vermietung und Verpachtung . . . . .	127
3	Schwarzgeld bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit . . . . .	129
4	Schwarzgeld bei Spekulationsgeschäften . . . . .	132
5	Schwarzgeld bei Rentnern . . . . .	133

<b>10</b>	Schwarzgeldbildung durch Künstler, Berufssportler, Fernsehstars bei Pro-forma-Wohnsitz im Ausland . . . . .	135
<b>11</b>	Schwarzgeldmanipulationen bei der Umsatzsteuer . . . . .	139
	Teil III: Verwendung von Schwarzgeld . . . . .	143
<b>12</b>	Tafelgeschäfte . . . . .	145
	1 Rechtliche Einordnung . . . . .	146
	2 Für Tafelgeschäfte favorisierte Kreditinstitute und Wertpapiere . .	147
	3 Tafelgeschäfte können steuerbare gewerbliche Tätigkeit sein . . .	148
	4 Tafelgeschäftrelevante Vorschriften in der Abgabenordnung . . .	148
	4.1 Kontenwahrheit . . . . .	148
	4.2 Legitimationsprüfungspflicht der Banken . . . . .	149
	4.2.1 Gewißheit über Person und Anschrift des Verfügungsberechtigten . . . . .	149
	4.2.2 Angaben auf Kontostammlblatt . . . . .	150
	4.2.3 Alphabetisch geführtes Namensverzeichnis der Verfügungsberechtigten . . . . .	150
	4.2.4 Wer sind die Verfügungsberechtigten? . . . . .	151
	4.2.5 Zusätzliche Pflichten der Kreditinstitute bei Auskunftsverlangen und im Steuerstraf- und -bußgeldverfahren . . . . .	152
	4.2.6 Rechtsfolgen bei Verstößen gegen die Legitimationsprüfungspflicht . . . . .	152
	4.3 Die Rolle des „CpD“-Kontos bei Tafelgeschäften . . . . .	153
	5 Tafelgeschäfte und Zinsabschlaggesetz sowie Geldwäschegesetz .	155
	6 Tafelgeschäft und Steuerstrafrecht . . . . .	156
<b>13</b>	Die Spielbank als Waschsalon für Schwarzgeld . . . . .	159
<b>14</b>	Schwarzgeld-Recycling . . . . .	165
	1 Entnahme und Einlage von Schwarzgeld . . . . .	165

2	Offene oder verdeckte Einlagen von Schwarzgeld . . . . .	166
3	Schwarze Ware . . . . .	167
4	Vertuschung durch Kettenbuchungen . . . . .	168
<b>15</b>	<b>Das in Immobilien gelenkte Schwarzgeld . . . . .</b>	<b>169</b>
1	Anzeigepflicht der Gerichte, Behörden und Notare . . . . .	170
2	Anzeigepflicht der Beteiligten . . . . .	170
3	Kontrollmitteilungen an die Grunderwerbsteuerstellen . . . . .	171
4	Unbedenklichkeitsbescheinigung . . . . .	174
5	Weitverzweigter Informationsfluß . . . . .	175
<b>16</b>	<b>Anzeige eines erbschaftsteuerpflichtigen Erwerbs . . . . .</b>	<b>183</b>
<b>17</b>	<b>Schwarzgeld in Beteiligungen an Kapitalgesellschaften . . . . .</b>	<b>185</b>
1	Verpflichtungsgeschäfte . . . . .	186
2	Aufschiebend bedingte Verfügungen . . . . .	186
3	Treuhandverträge über Anteile an Kapitalgesellschaften . . . . .	186
4	Verpfändung von Anteilen an Kapitalgesellschaften . . . . .	187
5	Beglaubigung einer Abschrift oder einer Unterschrift . . . . .	187
6	Getrennte Beurkundung von Angebot und Annahme . . . . .	187
<b>18</b>	<b>Bankgeheimnis in der Bundesrepublik Deutschland zugunsten von Schwarzgeld? . . . . .</b>	<b>189</b>
1	Das Bankgeheimnis im Zivil- und Strafprozeß . . . . .	189
2	Bankgeheimnis gegenüber Finanzbehörden? . . . . .	190
2.1	Rücksichtnahme auf Vertrauensverhältnis zwischen Bank und Kunde . . . . .	191
2.2	Keine Mitteilung über Konten zwecks allgemeiner Überwachung? . . . . .	192
2.3	Keine Ausschreibung von Kontrollmitteilungen anlässlich von Betriebsprüfungen der Banken? . . . . .	192

2.4	Nummern von Konten und Depots in Steuererklärungen . . . . .	194
2.5	Auskunftspflicht der Kreditinstitute und Bankkunden . . . . .	195
2.6	Anzeigepflicht der Banken beim Todesfall eines Kunden besteht weiter! . . . . .	202
2.7	Bankgeheimnis weiter eingeschränkt durch Prüfungsrecht der Finanzbehörden hinsichtlich der Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug . . . . .	205

<b>19</b>	Unterbringung von Schwarzgeld auf Konten im Ausland, vornehmlich in Steueroasen . . . . .	209
-----------	---	-----

<b>20</b>	Probleme bei Geldtransfer ins Ausland . . . . .	217
-----------	---	-----

<b>21</b>	Schwarzgeld in die Schweiz . . . . .	221
-----------	--------------------------------------	-----

1	Strafrechtliche Absicherung des Bankgeheimnisses . . . . .	222
2	Zivilrechtliche Absicherung des Bankgeheimnisses . . . . .	223
3	Strikte Identitätsprüfung . . . . .	224
3.1	Allgemeines . . . . .	224
3.2	Auch Auslandsbanken in der Schweiz sollen vom Bankgeheimnis geschützt werden . . . . .	225
3.3	Durchbrechungstatbestand der Geldwäsche . . . . .	226
3.4	Bekämpfung von Insidergeschäften . . . . .	227
3.5	Das Aus für das Superbankgeheimnis mit Formular B . . . . .	227
3.6	Der zweifelhafte Wert eines Nummernkontos . . . . .	228
4	Ein Postgirokonto in der Schweiz? . . . . .	229
5	Das Steuerstrafrecht in der Schweiz . . . . .	230
6	Amts- und Rechtshilfe der Schweiz gegenüber anderen Staaten . . . . .	233
7	Illegale Steuerfahndung im Zusammenhang mit dem Schweizer Bankgeheimnis . . . . .	235
8	Verhältnismäßig hohe Verrechnungssteuer von 35 % . . . . .	236
9	Auch im Vorfeld der Euro-Einführung wird der Schweizer Bankplatz bevorzugt . . . . .	237

<b>22</b>	Schwarzgeld nach Liechtenstein . . . . .	241
1	Beitritt zum EWR . . . . .	241
2	Sorgfaltspflicht . . . . .	242
3	Nummernkonten . . . . .	243
4	Bankgeheimnis . . . . .	243
5	Schutz vor Spionage . . . . .	244
6	Banken in Liechtenstein . . . . .	245
7	Verrechnungssteuer/Quellensteuer . . . . .	246
8	Doppelbesteuerungsabkommen . . . . .	246
9	Straftatbestand der Geldwäsche . . . . .	246
10	Straftatbestand des Insidermißbrauchs . . . . .	247
11	Investmentunternehmen in Liechtenstein . . . . .	247
12	Gesellschaftsrecht in Liechtenstein . . . . .	248
12.1	Aktiengesellschaft . . . . .	248
12.2	Anstalt . . . . .	248
12.3	Stiftung . . . . .	248
12.4	Treuhänderschaft . . . . .	249
12.5	Treuunternehmen . . . . .	249
13	Steuerrecht in Liechtenstein . . . . .	249
13.1	Vermögen- und Erwerbsteuer . . . . .	250
13.2	Rentnersteuer . . . . .	250
13.3	Kapital- und Ertragsteuer . . . . .	250
13.4	Besondere Gesellschaftsteuern . . . . .	251
13.5	Quellensteuer . . . . .	251
13.6	Mehrwertsteuer . . . . .	252
<b>23</b>	Schwarzgeld nach Luxemburg . . . . .	253
1	Wirtschaftliche und steuerliche Vorteile Luxemburgs . . . . .	253
2	Anonymität und Diskretion im Verkehr mit luxemburgischen Banken . . . . .	254
3	Strafrechtsschutz des Bankgeheimnisses . . . . .	256
4	Amts- und Rechtshilfe gegenüber ausländischen Behörden in Steuersachen . . . . .	257
5	Bekämpfung der Geldwäsche in Luxemburg . . . . .	259
6	Holdinggesellschaften in Luxemburg . . . . .	260

<b>24</b>	Schwarzgeld nach Österreich . . . . .	263
1	Wohnsitzwechsel nach Österreich . . . . .	264
2	Anonyme Sparkonten, halbdiskrete Wertpapierkonten . . . . .	264
3	Nummernkonten in Österreich . . . . .	266
4	Gesetzliche Absicherung des Bankgeheimnisses . . . . .	267
5	Amts- und Rechtshilfe gegenüber anderen Ländern . . . . .	269
6	Steuern in Österreich . . . . .	270
7	Ein Blick in das Kleinwalsertal . . . . .	270
8	Kampf gegen die Geldwäsche und das Insidertum . . . . .	271
<b>25</b>	Schwarzgeld nach Andorra . . . . .	273
<b>26</b>	Schwarzgeld auf die Kanalinseln sowie die Insel Man . . . . .	275
<b>27</b>	Schwarzgeld nach Gibraltar . . . . .	279
<b>28</b>	Schwarzgeld nach Monaco . . . . .	281
<b>29</b>	Schwarzgeld nach den Niederländischen Antillen . . . . .	283
	Teil IV: Aufdeckung von Schwarzgeld . . . . .	285
<b>30</b>	Die Knackpunkte der steuerlichen Außenprüfung bei der Aufdeckung von Schwarzgeld . . . . .	289
1	Konkrete Anhaltspunkte für Prüfung? . . . . .	289
2	Neu gefaßter Rationalisierungserlaß für die steuerliche Außenprüfung . . . . .	290
2.1	Zügigere Abwicklung der Prüfungen . . . . .	290
2.2	Aufgaben des Sachgebietsleiters . . . . .	291
2.3	Auswahl der zu prüfenden Betriebe . . . . .	291

2.4	Einsatz der Prüfer . . . . .	291
2.5	Schwerpunkte der Prüfung . . . . .	292
2.6	Delkredere bei Forderungen . . . . .	293
2.7	Anlässe für Kontrollmitteilungen . . . . .	293
2.8	Prüfungsbericht . . . . .	293
2.9	Keine Nichtbeanstandungsgrenzen mehr! . . . . .	293
3	Strengere Betriebsprüfungen ab 1997 . . . . .	294

## 31

	Der Rote Bogen – Von der Betriebsprüfung zum Steuerstrafverfahren . . . . .	295
--	--	-----

1	Der Verdacht einer Steuerstraftat oder Steuerordnungswidrigkeit	295
2	Abstinenz der Außenprüfer gegenüber Strafverfahrenseinleitungen . . . . .	296
3	Der ominöse Bericht an die „Strabu“ oder „Bustra“ . . . . .	297
4	Grundsätze für die Zuleitung der Prüfungsberichte an die Straf- und Bußgeldsachenstellen der Finanzämter . . . . .	298
5	Steuerzahler bekommt den Roten Bogen nicht zu sehen . . . . .	298
6	Vorsorgliche Selbstanzeige . . . . .	299
7	Rote Bögen nur Papiertiger? . . . . .	299

## 32

	Aufdeckung und Ermittlung ominöser Steuerfälle durch die Steuerfahndung . . . . .	301
--	--	-----

1	Szenario einer Steuerfahndung . . . . .	302
2	Hauptaufgaben der Steufa . . . . .	304
2.1	Erforschung von Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten . . . . .	304
2.2	Im Zusammenhang mit Steuerstraf- und Ordnungswidrigkeiten- Delikten Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen . . . . .	305
2.3	Aufdeckung und Ermittlung unbekannter Steuerfälle . . . . .	306
2.4	An die Steufa übertragene Aufgaben . . . . .	311
3	Durchführung der Steufa . . . . .	311
3.1	Grundlegendes . . . . .	311
3.2	Die Durchsuchung im einzelnen . . . . .	312
3.3	Die Beschlagnahme im einzelnen . . . . .	315

33

3.4	Befugnisgrenzen der Steuerverwaltung im Strafverfahren . . . . .	322
3.5	Befugnisse und Befugnisgrenzen der Steuerverwaltung im Besteuerungsverfahren . . . . .	322
4	Verhaltensempfehlungen für den Steuerzahler gegenüber der Steuerverwaltung . . . . .	323
5	Rechtsschutz gegen Maßnahmen der Steuerverwaltung . . . . .	323
5.1	Rechtsbehelfe im Steuerstraf- und Steuerordnungswidrigkeitenverfahren . . . . .	324
5.2	Rechtsbehelfe im Besteuerungsverfahren . . . . .	326
5.3	Dienstaufsichtsbeschwerde . . . . .	327
5.4	Verfassungsbeschwerde . . . . .	327
6	Verwertungsverbote . . . . .	328

34

	Kooperation von Steuerverwaltung und Zoll . . . . .	333
--	---	-----

	Kontrollmitteilungen . . . . .	335
--	--------------------------------	-----

1	Auch andere Steuerarten des gleichen Steuerzahlers sind einer Kontrollmitteilung zugänglich . . . . .	336
2	Mitprüfung der Verhältnisse von Gesellschaftern einer Personengesellschaft oder von Arbeitnehmern des Steuerpflichtigen . . . . .	337
3	Verhältnis der Kontrollmitteilung zum Steuergeheimnis . . . . .	337
4	Kontrollmitteilungen nur bei gelegentlichen Wahrnehmungen . . . . .	338
5	Auskunftsverweigerungsrechte bestimmter Art auch im Fall von Kontrollmitteilungen . . . . .	342
6	Kontrollmitteilungen und Bankgeheimnis . . . . .	344
7	Kontrollmitteilungen aus CpD- und Betriebsverrechnungskonten der Banken . . . . .	351
7.1	Prüfungsrelevante Felder bei CpD-Konten . . . . .	351
7.2	Prüfungsrelevante Felder bei Betriebsverrechnungskonten . . . . .	352
7.3	Prüfungsrelevanz der Sachkonten allgemein . . . . .	353
8	Kontrollmitteilungen anderer Behörden an Finanzbehörden . . . . .	354
9	Wie werden die Kontrollmitteilungen ausgewertet? . . . . .	358
10	Umgedrehte Kontrollmitteilungen . . . . .	359
11	Rechtsbehelfe gegen Kontrollmitteilungen . . . . .	362

12	Einzelfragen . . . . .	362
12.1	Kontrollmitteilungs-Vordruck USt 1 KM . . . . .	362
12.2	Kontrollmitteilungen der Kfz-Zulassungsbehörden für Umsatzsteuerzwecke . . . . .	364
12.3	Kontrollmitteilungen über Personenbeförderungen mit nicht im Inland zugelassenen Kraftomnibussen . . . . .	364
12.4	Kontrollmitteilungen des Bundesamts für Finanzen in Fällen der Körperschaftsteuervergütung und Kapitalertragsteuer-Erstattung. . . . .	364
12.5	Kontrollmitteilungen bei bestimmten Kapitalerträgen einer ausländischen Muttergesellschaft und bei Kapitalerträgen eines Arbeitslosen . . . . .	365
12.6	Kontrollmitteilungen durch die Zollämter an die Finanzämter bei Ausfuhrlieferungen . . . . .	365
12.7	Kontrollmitteilungen bei Dividenden, Einnahmen aus stillen Beteiligungen und partiarischen Darlehen . . . . .	366
12.8	Ausstellung von Kontrollmitteilungen durch die Kraftfahrzeugsteuerstellen bei Sammelbeförderungen von Arbeitnehmern . . . . .	366
12.9	Bekämpfung des Schwarzzeinkaufs durch Kontrollmitteilungen . . . . .	367
12.10	Keine Straffreiheit durch Selbstanzeige wegen Kontrollmitteilung? . . . . .	367
13	Auswirkungen der Kontrollmitteilung in der Praxis . . . . .	367
13.1	Funktionen der Kontrollmitteilung zwischen den Geschäftspartnern . . . . .	367
13.2	Funktionen der Kontrollmitteilung im Verhältnis zwischen einzelnen Steuerarten . . . . .	370

## 35

	Kontrollmitteilungen über die Grenze (Spontanauskünfte der Finanzverwaltung) . . . . .	375
--	---	-----

1	Rechtsgrundlagen . . . . .	376
2	Kleiner und großer Auskunftsverkehr . . . . .	377
3	Drei Auskunftsarten: Auskünfte auf Ersuchen, automatische Auskünfte, Spontanauskünfte . . . . .	378
4	Anlässe für Spontanauskünfte . . . . .	379
5	Zuständigkeiten . . . . .	381
6	Gegenseitigkeitsgrundsatz: keine Einbahnstraße . . . . .	382

	7	Verbot der Auskunftserteilung . . . . .	382
	8	Geheimhaltungsprinzip . . . . .	383
	9	Anhörung des inländischen Steuerzahlers bei internationalen Steuerauskünften . . . . .	385
	10	Rechtsmittel . . . . .	386
<b>36</b>		Der innere Betriebsvergleich . . . . .	389
<b>37</b>		Der äußere Betriebsvergleich . . . . .	395
	1	Einzelbetriebsvergleich . . . . .	395
	2	Richtsatzvergleich . . . . .	397
	3	Kostenstrukturstatistiken . . . . .	398
<b>38</b>		Umsatzverprobung (Nachkalkulation) . . . . .	401
	1	Handelsbetriebe . . . . .	402
	1.1	Ermittlung des Wareneingangs . . . . .	406
	1.2	Ermittlung des Wareneinsatzes . . . . .	408
	1.3	Umsatzverprobung . . . . .	409
	2	Handwerks- und Fertigungsbetriebe . . . . .	409
	2.1	Ermittlung des Waren- und Materialeingangs . . . . .	411
	2.2	Ermittlung des Waren- und Materialeinsatzes einschließlich Fremdleistungen . . . . .	413
	2.3	Ermittlung des Fertigungslohneinsatzes . . . . .	414
	2.4	Ermittlung der Erlöse aus Maschinenstunden . . . . .	415
	2.5	Umsatzverprobung . . . . .	416
	3	Schätzungsunschärfen . . . . .	416
	4	Einzelne Hinweise für die Praxis der Umsatznachkalkulation . . . . .	417
<b>39</b>		Vermögenszuwachsrechnung . . . . .	421
	1	Die Philosophie der Vermögenszuwachsrechnung . . . . .	421
	2	Schema einer Vermögenszuwachsrechnung . . . . .	425
	3	Korrekturen der Vermögenszuwachsrechnung . . . . .	430

4	Bei der Vermögenszuwachsrechnung ist die private Sphäre des Steuerzahlers nicht tabu! . . . . .	431
<b>40</b>	<b>Verprobung des Geldverkehrs . . . . .</b>	<b>435</b>
1	Kassenfehlbetragsrechnung . . . . .	435
2	Geldverkehrsrechnung . . . . .	439
3	Ausgabendeckungsrechnung . . . . .	443
<b>41</b>	<b>Mengenverprobung . . . . .</b>	<b>445</b>
<b>42</b>	<b>Beweislast für Schwarzgeldgeschäfte . . . . .</b>	<b>447</b>
1	Beweislast im Steuerstraf- und Steuerordnungswidrigkeitenverfahren . . . . .	447
2	Beweislast im Besteuerungsverfahren . . . . .	448
2.1	Grundsätzliches . . . . .	448
2.2	Umkehrung der Beweislast . . . . .	449
2.2.1	Beweislastumkehr für Vorsteuerabzugsberechtigung bei gewerblicher Zwischenvermietung . . . . .	450
2.2.2	Bei Verlustzuweisungsgesellschaften Vermutung einer fehlenden Gewinnerzielungsabsicht . . . . .	450
2.3	Besonderheit: Anscheinsbeweis . . . . .	452
2.4	Beweislast für Steuerumgehungen . . . . .	452
2.5	Verhältnis der Beweislastregeln zur Schätzung, insbesondere bei ungeklärtem Vermögenszuwachs . . . . .	453
2.5.1	Festhalten an den Regeln zur objektiven Beweislast . . . . .	453
2.5.2	Schätzung kann Beweislastregelung verdrängen . . . . .	454
2.5.3	Voraussetzung für die Schätzung . . . . .	455
2.5.4	Endgültige Ungewißheit im Sachverhalt . . . . .	455
2.5.5	Der Gesichtspunkt der Beweisnähe . . . . .	456
2.5.6	Verletzung abgabenrechtlicher Mitwirkungspflichten des Steuerzahlers . . . . .	457
2.5.7	Eindringen in die Privatsphäre des Steuerzahlers? . . . . .	457
2.6	Die eidesstattliche Versicherung . . . . .	457
2.7	Verhältnis von Beweislast und Glaubhaftmachung . . . . .	458
2.8	Beweislast und Beweisvorsorge bei Auslandsbeziehungen . . . . .	458

Teil V: Die Steuerhinterziehung als Voraussetzung zur Bildung von  
Schwarzgeld . . . . . 463

**43** Das objektive Tatbestandsmerkmal der Steuerverkürzung . . 465

- 1 Wer oder was soll mit dieser Strafbestimmung geschützt werden? . . . . . 465
- 2 Steuerhinterziehung durch Handeln oder durch Unterlassen . . . 468
- 3 Zu welchem Zeitpunkt ist der Steueranspruch verkürzt? . . . . . 471
- 4 Das sogenannte Kompensationsverbot . . . . . 472
- 5 Das Tatbestandsmerkmal der „steuerlich erheblichen Tatsachen“ . 475
- 6 Präzisierung des verkürzten Steuerbetrags . . . . . 475
- 7 Das Tatbestandsmerkmal der Pflichtwidrigkeit . . . . . 476
- 8 Steuerverkürzung auf Zeit . . . . . 476
- 9 Verhältnis des Gestaltungsmissbrauchs zur Steuerhinterziehung . 478

**44** Das alternative objektive Tatbestandsmerkmal des  
Erlangens nicht gerechtfertigter Steuervorteile . . . . . 483

**45** Vorsatz als subjektive Seite der Steuerhinterziehung . . . . . 489

- 1 Was umfaßt der Vorsatz beim Delikt der Steuerhinterziehung? . . 489
- 2 Strafverfahrensrechtliche Besonderheiten . . . . . 491
- 3 Tatbestandsirrtum und Verbotsirrtum . . . . . 492

**46** Die Stadien der Steuerhinterziehung . . . . . 497

- 1 Vollendung der Steuerhinterziehung . . . . . 497
- 2 Versuch der Steuerhinterziehung . . . . . 498
- 3 Vorbereitungshandlungen zur Steuerhinterziehung . . . . . 500
- 4 Der untaugliche Versuch . . . . . 503
- 5 Abgrenzung gegenüber dem Wahndelikt . . . . . 504

**47** Täterschaft und Teilnahme . . . . . 507

- 1 Täterschaft . . . . . 507
- 2 Teilnehmer . . . . . 509

	3	Begünstigung, Hehlerei, Steuerhehlerei . . . . .	512
	4	Täter der Steuerhinterziehung kann jeder sein . . . . .	513
	5	Kriminologische Differenzierung der Hinterzieher . . . . .	514
<b>48</b>		Tateinheit, Tatmehrheit, Gesetzeskonkurrenz, fortgesetzte Handlung . . . . .	517
<b>49</b>		Die Steuerstrafe . . . . .	525
<b>50</b>		Täter-Opfer-Ausgleich nach § 46a StGB für Steuerhinterzieher? . . . . .	527
	1	Inhalt und Zweck des § 46a StGB . . . . .	527
	2	Argumente für und gegen die Einbeziehung der Steuerhinterziehung in das Strafmilderungs- bzw. Strafverschonungsprivileg . . . . .	529
	3	Zusammenfassung . . . . .	532
		<b>Teil VI: Die Legalisierung von Schwarzgeld . . . . .</b>	<b>535</b>
<b>51</b>		Strafbefreiende Selbstanzeige nach § 371 Abgabenordnung . . . . .	537
	1	Gesetzgeberischer Zweck und Wirkung der Selbstanzeige-Vorschrift . . . . .	537
	2	Strafbefreiende Selbstanzeige auf Steuerhinterziehung beschränkt . . . . .	539
	3	Wer kann wirksame Selbstanzeige abgeben? . . . . .	540
	4	Form und Inhalt der Selbstanzeige . . . . .	540
	5	Teilweise Berichtigung? . . . . .	542
	6	Hinterzogene Steuern müssen nachgezahlt werden . . . . .	544
	7	Sperren für wirksame Selbstanzeige . . . . .	545
	7.1	Ausschluß der Straffreiheit durch Erscheinen eines Amtsträgers . . . . .	546
	7.2	Ausschluß der Straffreiheit durch Bekanntgabe der Einleitung eines Straf- oder Bußgeldverfahrens . . . . .	547
	7.3	Ausschluß der Straffreiheit durch Tatentdeckung . . . . .	548
	8	Selbstanzeige wegen Vermögensteuerhinterziehung? . . . . .	551

**Teil VII: Anhang**

Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (Geldwäschegesetz – GwG) . . . . .	555
Tabelle 1 – Amtliche Tabelle mit Steuervorteilen in Steueroasenländern . .	567
Tabelle 2 – Amtliche Feststellungen über Gebiete mit einem Normalsatz der Ertragsteuer für juristische Personen . . . . .	578
Stichwortverzeichnis . . . . .	585